

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Lempira“ vom 3. Oktober 2023 10:14

Zitat von Birgit

Allerdings bin ich auch der Auffassung, dass man sich nicht darauf beschränken darf, was wirtschaftlich nützlich ist, sondern muss auch im Auge behalten, was menschlich geraten ist. Dazu gehört auch, Menschen nicht nach Verwertbarkeit zu beurteilen.

Dann schau dir bitte mal an, wie Frauen aus Lehrerkollegien ihre Ehemänner auswählen: Mindestens 90 Prozent weiße Akademiker.

Aber das hat sicher nichts mit wirtschaftlicher "Verwertbarkeit" zu tun. Ähnliches gilt für den Wohnraum, den Lehrer bevorzugen: Unter den betuchten Weißen (Rechtsanwälte, Ärzte ...) fühlt man sich doch am wohlsten. Stets nach dem Muster: Links reden, rechts leben.

Auch interessant: Die Namensgebung bei den eigenen Kindern. Generell auch mal international (englisch, französisch, spanisch, italienisch, russisch ...). Offenkundig muslimisch-arabische Namen (Hassan, Fatima) werden aber gemieden. Warum wohl?